

Presseinformation

Schwerin, 14.03.2011

ADFC Landesverband Mecklenburg-Vorpommern wählt neuen Vorstand und stellt fünf Forderungen an die Landespolitik

Auf der heutigen Landesversammlung des ADFC in Schwerin wählten die Delegierten sieben **Mitglieder in den Vorstand**: Thomas Möller (Rostock), Andreas Labi und Bernd Ploigt (Schwerin), Steffen Burkhardt und Wolfram Mai (Greifswald) sowie Stefan Fitzer und Annerose Schuckmann (Neubrandenburg). Der ADFC mit 927 Mitgliedern in Mecklenburg-Vorpommern ist in sechs Regionalgruppen (Greifswald, Oderhaff, Schwerin, Tollense, Usedom und Wismar) und den Regionalverband Rostock gegliedert. Sitz der Landesgeschäftsstelle ist Rostock.

Landesverkehrsminister Volker Schlotmann skizzierte in seinem Grußwort die Meilensteine bei der Weiterentwicklung der Fahrrad-Infrastruktur: Landesweit soll ein IT-gestütztes Informationssystem für den Radverkehr aufgebaut sowie eine verbesserte Verkehrssicherheit für den Radverkehr durch Abmarkierungen auf Landstraßen (Radfahrstreifen) oder Geschwindigkeitsreduzierungen geprüft werden. Der wiedergewählte ADFC-Landesvorsitzende Thomas Möller ist mit der derzeitigen Entwicklung noch nicht zufrieden: "Wir setzen uns landesweit für eine Verbesserung der Fahrradinfrastruktur in Mecklenburg-Vorpommern ein und haben die Bedarfe in fünf konkrete Forderungen an die Politik zusammengefasst":

Fünf Forderungen an die Landespolitik für die kommenden fünf Jahre

1. Das Fahrrad hat ein hohes Potential als umweltfreundliches Verkehrsmittel in Stadt und Land. Wir wollen, dass sich M-V mit einer Verdoppelung des Radverkehrsanteils in den nächsten 10 Jahren als vorbildliches Radfahrland profiliert. Innerhalb der kommenden fünf Jahre soll der Radverkehrsanteil landesweit um 50 % steigen.
Wir fordern einen politischen Beschluss über einen **Radverkehrsplan für M-V**, der zur Erreichung dieses Ziels konkrete Maßnahmen, z.B. ein landesweites Radverkehrsnetz und entsprechende Haushaltsmittel, ausweist.
2. Mecklenburg-Vorpommern ist eine der beliebtesten Radreiseregionen in Deutschland, obwohl die Qualität der Radfernwege nicht befriedigend ist. Wir wollen, dass Radtouristen und Einheimische in M-V eine sichere und komfortable Infrastruktur sowie einen guten Service vorfinden.
Wir fordern die **Zertifizierung aller Radfernwege als ADFC-Qualitätsradrouten**. Die internationalen Radfernwege (Berlin-Kopenhagen = EuroVelo 7 , Ostseeküstenradweg = EuroVelo 10 und Iron Curtain Trail = EuroVelo 13) und die nationalen Radfernwege (zusätzlich Oder-Neiße = D-Route) sind in den kommenden fünf Jahren auf ein Niveau mit vier Sternen zu bringen.
3. In enger Verknüpfung mit Bus und Bahn ist das Fahrrad auch über weite Strecken eine ökologisch verträgliche Alternative zum Auto. Der Fahrradtransport mit Bus und Bahn ist in M-V unbefriedigend. Zudem fehlen an vielen Bahnstationen und Buslinien sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
Wir fordern ein Programm zur Realisierung von **Radstationen an allen Regionalbahnhöfen und wichtigen Buslinien** in den kommenden fünf Jahren. Gleichzeitig muss das Angebot für die Fahrradmitnahme in Bus und Bahn hinsichtlich Kapazitäten und Tarife attraktiver werden.

4. Viele Radwege in Mecklenburg-Vorpommern entsprechen nicht dem Stand der Technik und sind teilweise gefährlich.
Wir fordern eine **Qualitätsoffensive für alle Alltags- und Freizeitradwege in M-V**:
Dazu gehört der Abbau unnötiger Poller und Drängelgitter sowie die Sicherung von Radwegenden, Querungen und Einmündungen.
5. M-V profiliert sich als Gesundheitsland, während viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene übergewichtig sind. Radfahren im Alltag sorgt für die gesundheitlich notwendige Bewegung.
Wir fordern eine **Imagekampagne "Pro Radfahren" und ein landesweites Projekt "Kinder aufs Rad"**. Eltern und Kinder müssen motiviert werden, anstelle von "Mama-Taxis" das Fahrrad für den täglichen Weg zur Kita oder Schule zu nutzen.

Ansprechpartner für die Medien:

Thomas Möller, ADFC-Landesvorsitzender

Mobil-Nr.: 0179-70 41 949

ADFC Landesverband M-V e.V

St.-Georg-Straße 60

18055 Rostock

eMail:kontakt@adfc-mv.de

www.adfc-mv.de